

UFERPARK ATTISHOLZ, LUTERBACH

Übergabe Uferpark Attisholz

Medienkonferenz – 21. Mai 2019

Facts & Figures

Der Uferpark und das Fest

Es ist Tradition den erfolgreichen Abschluss eines Bauvorhabens zu feiern. So kam auch im Gespräch mit den Gemeinden Luterbach, Riedholz, den Unternehmungen auf und am Rande des Attisholzareals und dem Hochbauamt der Wunsch auf nach einem gemeinsamen Anlass. Ein Organisationskomitee hat daraufhin den Eröffnungsanlass vom 24. – 26. Mai 2019 zusammen mit den beiden Gemeinden und Partnern geplant.

Der Kanton Solothurn beteiligt sich an diesem Anlass mit maximal 100'000 Franken. Dieses Geld ist im Projekt bereits eingestellt, analog zu vergleichbaren Grossprojekten, wie der ERO Olten oder Westumfahrung in Solothurn. Alle andern Kosten für das Eröffnungsfest werden in Form von Sach- oder Finanzleistungen durch die Partner getragen.

Die beiden Areale Nord und Süd waren rund 120 Jahre für die Bevölkerung nicht zugänglich. Mit dem Eröffnungsfest werden sie der Bevölkerung wieder offiziell zugänglich gemacht.

Der Blick zurück

Schliessung

2008 stellt die Attisholz Infra AG die Produktion auf ihrem Industrieareal nördlich und südlich der Aare in Riedholz bzw. Luterbach ein. Von einem Tag auf den anderen entsteht eine der grössten Schweizer Industriebrachen (110 ha). Nach der Betriebsschliessung stehen der Kanton Solothurn, die Firma und die Standortgemeinden vor einem gemeinsamen Problem. Um bei der Arealentwicklung eine aktive Rolle einnehmen zu können, erwirbt der Solothurner Regierungsrat auf dem Süddareal eine Fläche von rund 46 ha.

Testplanung

2010 leiten die betroffenen Akteure gemeinsam mit weiteren Grundeigentümern eine Testplanung ein. Nach Abschluss der Testplanung folgt jeweils für das Nord- bzw. Südareal eine Vertiefungsphase. Als Resultat gehen die zwei Masterpläne Nord und Süd hervor (2012). Die Inhalte der Masterpläne werden anschliessend von den Gemeinden in räumliche Teilleitbilder umgesetzt und somit behördenverbindlich.

Für das Nordareal wird, gestützt auf ein Richtprojekt, eine Nutzungsplanung, bestehend aus einem Bauzonenplan mit Zonenvorschriften, einem Erschliessungsplan sowie einem Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften, entworfen.

Nutzungsplanung Attisholz-Süd

2015 genehmigt der Regierungsrat den Teilzonen- und Erschliessungsplan mit Zonenvorschriften für das Südareal. Mit demselben Beschluss wird auch der kantonale Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften für die Firma Biogen genehmigt. (17. Juli 2015: Beginn Rückbauten, Sprengung "Greenfield")

Erwerb Nordareal

2016 kauft die Firma Halter AG, Zürich das gesamte Nordareal. Diese will das Areal vorerst planerisch entwickeln.

Nutzungsplanung Uferpark

2017 genehmigt der Regierungsrat im Juni den kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan „öffentlicher Uferpark“ mit Sonderbauvorschriften. Die Planung basiert auf einem Studienauftrag mit fünf qualifizierten Teams.

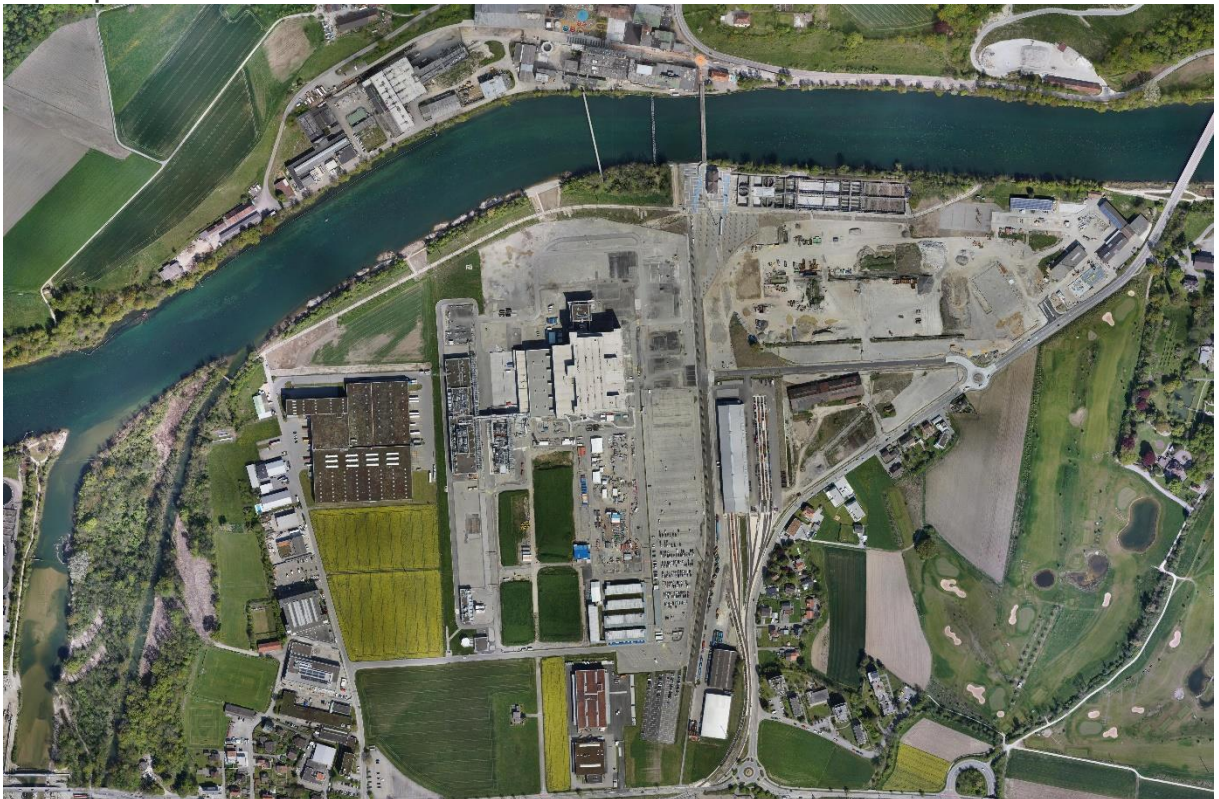
Der Park in Zahlen

Der Park ist 6 ha gross, die Kosten dafür belaufen sich auf rund 6 Mio. Franken.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Umgebungsarbeiten Park 60'000m², Erdverschiebungen 20'000m³, Rodungen 1'300m² und Bepflanzungen, ca. 800 neue Sträucher, Obst – und Laubbäume, 945'000.—
- Plätze und Wege 8'680m², 1'675'000.—
- Revitalisierungen Aare / Späckgraben, 40'000m³ Kies, 3'000t Blocksteine, 870'000.—
- Umnutzung Kläranlage, 1'940'000.—
- Honorare, 570'000.—

Orthophoto Mai 2019

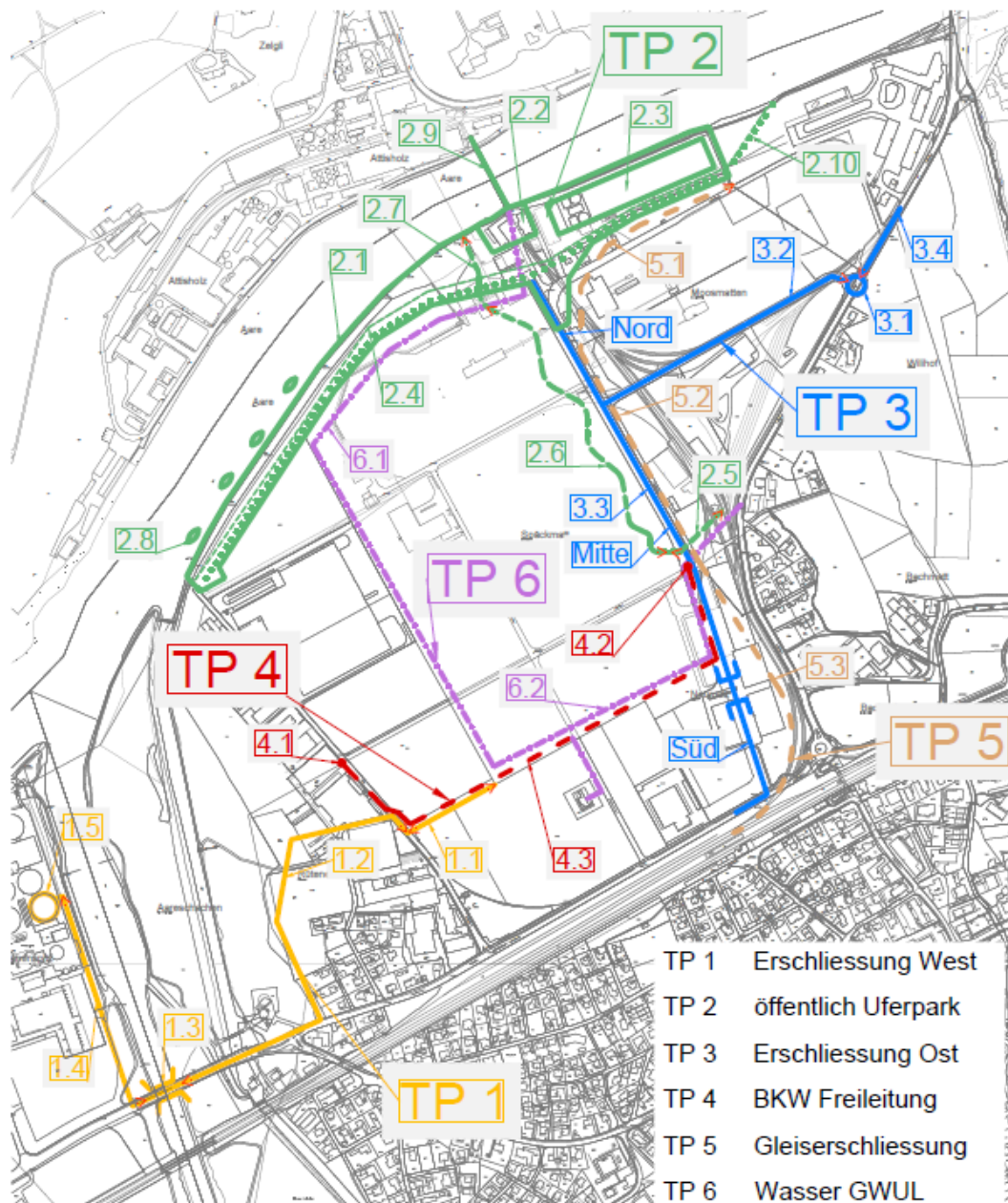


Das Areal im Überblick

Nebst den bereits zuvor ansässigen Unternehmungen prägen die Firma BIOGEN und die Halter AG die weitere Entwicklung des Areals. Aus der Testplanung ganz zu Beginn wurde eine Nutzungsplanung, welche der Kanton weitgehend umgesetzt hat. Bis auf die Erdverlegung der BKW Freileitung sind alle sechs Teilprojekte weitgehend realisiert.

TEILPROJEKTE 1-6

Mst: 1:5000



Verfügbarkeit Land

- Bisher zwei Landverkäufe an Biogen und Menz, 22 ha
- Bisher zwei Baurechtsverträge CT-X und Vigier, Land verbleibt im Eigentum des Kantons, 6,7 ha
- Noch verfügbar bzw. verwertbar 9,6 ha, mit entsprechenden Auflagen.

